

«Die Klienten haben uns sehr freundlich empfangen und haben das Gespräch mit uns gesucht.»

«Die Klienten dürfen selber entscheiden, ob sie an diesem Tag Lust haben zu basteln oder ob sie lieber einfach beobachten möchten.»

«Wir finden es sehr toll, dass Stärken und Interessen des Menschen gefördert werden. Es war toll, einen Tag in der Stiftung Ungarbühl zu verbringen und mit Menschen Kontakt zu haben, welche man sonst in der Stadt nie sieht.»

«Wir realisierten, welche Freude der Klient hat, dass wir mit ihm Zeit verbringen.»

«Wir halfen das Mehl und den Zucker abzuwiegen und beim Mischen der Zutaten. Uns wurde bewusst, dass einfache Aufgaben für manche Klienten Probleme bereiten können.»

«Wir mussten mit den Klienten den Geschirrspüler ausräumen und das Geschirr versorgen. Sie arbeiteten sehr langsam und wir mussten uns zuerst an das Tempo gewöhnen.»

«Unsere Lehrerin kam mehrmals bei uns vorbei und fragte nach, ob wir uns wohl fühlen. Erstaunlicherweise fühlten wir uns alle gleich sehr wohl. Am Anfang war es speziell, so viele Personen anzutreffen, die eine Behinderung haben.»

«Dieser Einsatz war eine Super-Erfahrung. Es hat uns besonders überrascht, dass Menschen mit einer Behinderung begabt und intelligent sein können. Jeder Mensch hat seine Stärke und diese wird im Ungarbühl gefördert.»

«Es war sehr berührend, am Schluss wollte keines der Mädchen nach Hause gehen. Sie umarmte alle Schülerinnen und konnte sich nicht wirklich ausdrücken, aber wir haben alle verstanden, dass sie an unserem Besuch Freude hatte.»